

Teil B - Text








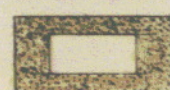
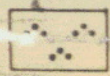


1. Für das WA Io - Gebiet werden Sattel- oder Walmdächer festgesetzt.
2. Im Bereich der von der Bebauung freizuhaltenden Grundstücksflächen sind Zaune und Bewuchs auf eine Höhe von 0,70 m über Fahrbahnoberkante zu beschränken.
3. Für Reihenhäuser werden Dachneigungen von 41° an der Nordseite und von 30° an der Südseite festgesetzt.
4. In den WA - Gebieten mit Reihenhausbauweise sind Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO und Garagen außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen nicht zulässig.
5. Flächen mit Bindung für Bepflanzung werden festgesetzt als Rasenflächen mit einzelnen Bäumen sowie Busch- und Strauchgruppen.
6. Für die Geh-, Fahr- und Leitungsrechte ist der Begünstigte die Stadt Reinfeld (Holstein) und die Versorgungsbetriebe.

Zeichenerklärung


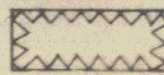
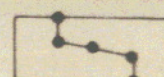
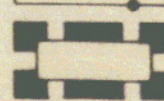
I. Festsetzung

WA Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO
Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1a - BBauG - sowie §§ 16 und 17 Bau NVO)

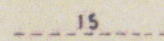
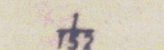
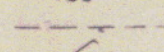
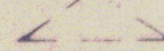






II Zahl der Vollgeschosse zwingend
I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
GRZ 035 Grundflächenzahl
GFZ 045 Geschosflächenzahl
Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG und §§ 22+23 BauNVO)
o Offene Bauweise

-  nur Hausgruppen zulässig
-  Baulinie
-  Baugrenze
- Verkehrsflächen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)
-  Straßenverkehrsflächen
-  Rampe
-  Öffentliche Parkflächen
-  Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Flächen für Versorgungsanlagen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG)
-  Flächen für Versorgungsanlagen
-  Trafostation
- Grünflächen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)
-  Grünflächen
-  Parkanlage
-  Spielplatz
-  Fläche zum Anpflanzen und Erhalten von Bäumen und Strauchern, (§ 9 Abs. 1 Nr. 15* BBauG) **und Nr. 16*
-  Flächen mit Bindung zur Erhaltung von Gewässern gem. § 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG

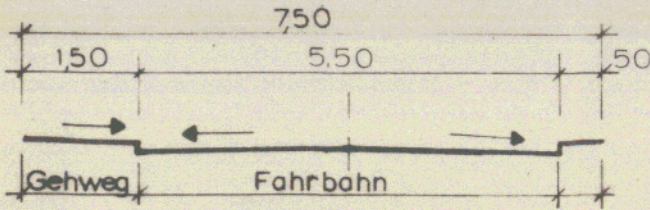
Sonstige Festsetzungen

- KG** Kellergarage (§ 9 Abs. 1 Nr. 1e BBauG)
-  Mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten der Stadt Reinfeld und der Versorgungsbetriebe (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
-  von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)
-  Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 16 Abs. 4 BauNVO)
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Steinhof“ (§ 9 Abs. 5 BBauG)
- M** Fläche für Müllbehälter (§ 9 Abs. 1 Nr. 7 BBauG)

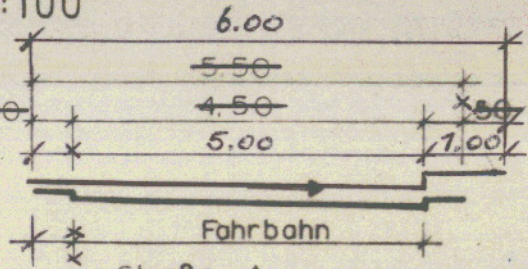
II. Darstellungen ohne Normcharakter

-  Höhenschichtlinie
-  Flurstücksbezeichnung
-  geplante Grundstückseinteilung
-  Sichtdreieck
-  vorhandene Flurstücksgrenze
-  künftig fortfallende Flurstücksgrenze
-  vorhandene Wohngebäude
-  künftig fortfallende Wohngebäude
-  vorhandene Wirtschaftsgebäude
-  künftig fortfallende Wirtschaftsgebäude

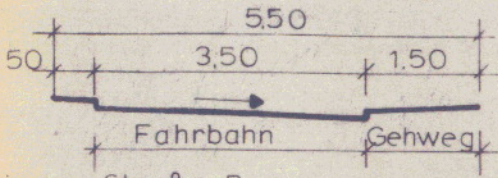
Straßenquerschnitte, Maßstab 1:100



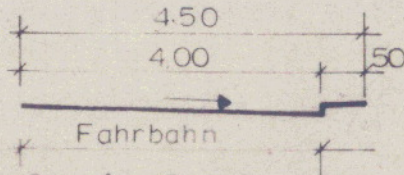
Klaus-Groth-Weg



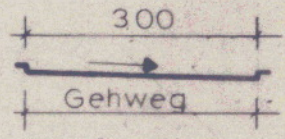
Straße A



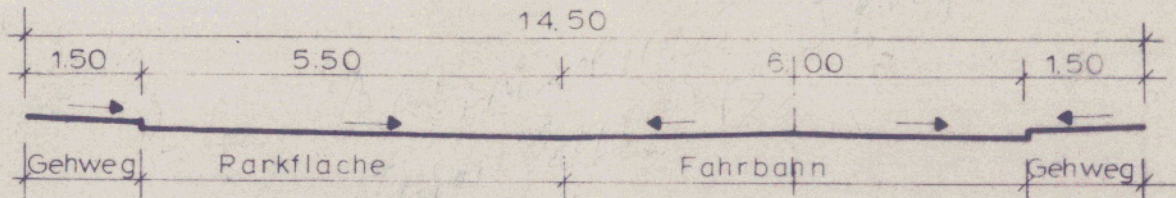
Straße B



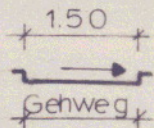
Straße C



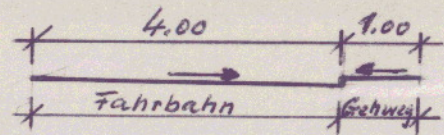
Straße D



Theodor-Storm-Straße



Straße E



Straße E

$\frac{1}{46}$



Österreichischen
Reinfeld, d.

10. März
1946

Alles

(Sachse)
Bürgermeister

Entworfen und aufgestellt
nach §§ 8 und 9 BBauG
auf der Grundlage des Auf-
stellungsbeschlusses der
Stadtverordnetenversammlung
vom 29.1.1975

Reinfeld, den 29.10.1975



Allen
der Bürgermeister

Der Entwurf der 1. Änderung
und Ergänzung des Bebau-
ungsplanes, bestehend aus
der Planzeichnung (Teil A)
und dem Text (Teil B) so-
wie die Begründung haben
in der Zeit vom 30.6.1975
bis 30.7.1975 nach vor-
heriger am 21.6.1975 ab-
geschlossener Bekanntma-
chung mit dem Hinweis, daß
Bedenken und Anregungen in
der Auslegungsfrist geltend
gemacht werden können, wäh-
rend der Dienststunden öf-
fentlich ausgelegt.

Reinfeld, den 29.10.1975



der Planverfasser

Allen
der Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand
am 27.7.1974..... sowie die
geometrischen Festlegungen
der neuen städtebaulichen
Planung werden als richtig
bescheinigt.

Kiel, den 27.5.1975



Öffentlich best. Vermessungsing.



Die 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 22.10.1975 von der Stadtverordnetenversammlung als Satzung beschlossen. Die Begründung zur 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Die Genehmigung dieser Satzung der 1. Änderung und Ergänzung dieses Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde nach § 11 BBauG mit Erlaß des Innenministers vom 25. November 1975 Az.: IV 810 d - 813/04 - 62.61(12) - mit Auflagen - erteilt.

Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18.2.76 erfüllt. Die Aufgabenerfüllung wurde mit Erlaß des Innenministers vom 31.3.1976 Az.: IV 810 d - 813/04 - 62.61(12) bestätigt.

vom 22.10.1975 gebilligt.

Reinfeld, den 10. März 1976

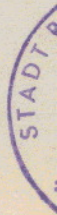
Reinfeld, den 17.5.76

Allen

der Bürgermeister

der Bürgermeister

der Bürgermeister



Die Satzung der 1. Änderung
und Ergänzung des Bebauungs-
planes, bestehend aus
der Planzeichnung (Teil A)
und dem Text (Teil B),
wird hiermit ausgefertigt.

Reinfeld, den 17.5.76

Alten

Reinfeld (Holstein) der Bürgermeister



Diese 1. Änderung und Er-
gänzung dieses Bebauungs-
planes, bestehend aus
der Planzeichnung (Teil A)
und dem Text (Teil B) ist
am 6.5.76..... mit der be-
wirkten Bekanntmachung der
Genehmigung sowie des Or-
tes und der Zeit der Ausle-
gung rechtsverbindlich gewor-
den und liegt zusammen mit
seiner Begründung auf Dau-
er öffentlich aus.

Reinfeld, den 17.5.76

Alten

Reinfeld (Holstein) der Bürgermeister



Satzung der Stadt Reinfeld über die 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Steinhof“

Aufgrund des § 10 BBauG vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) und des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10. April 1969 (GVOBl. Schl.-H. S. 59) i. V. mit § 1 der ersten Durchführungsverordnung zum BBauG vom 9. Dez. 1960 (GVOBl. Schl.-H. S. 198) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom ~~22.10.75~~ folgende Satzung über die 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Steinhof“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen: